

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

Hochschule für Grafik und
Buchkunst Leipzig
Wächterstr. 11
04107 Leipzig

Tel.: 0341/2135-148
Fax: 0341/2135-119
E-Mail: einkauf@hgb-leipzig.de

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTS im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung gemäß VOL/A Abschnitt 1

(Zum Verbleib bei der Bieterin oder beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurücksenden!)

Leistung: Öffentliche Ausschreibung für die Konzeption und Durchführung eines Organisationsentwicklungsprozess an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (HGB)

Anlagen:

- Leistungsbeschreibung
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen Teil B der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/B)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hochschule für Grafik und Buchkunst
- Angebotsvordruck
- Eigenerklärung Eignung (Formular Anlage 1)

Mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angebotsvordruck
- Eigenerklärung Eignung (Formular Anlage 1) mit allen geforderten Anlagen
- Umfassende Preiskalkulation
- Portfolio, welches bereits realisierte Projekte veranschaulicht
- Darstellung von:
 - Expertise in Organisationsentwicklung und Transformationsprozessen
 - Erfahrungen in Co-Kreation und partizipativen Methoden
 - Kenntnisse im Bereich Governance, Strategieentwicklung & (Kunst-) Hochschulstrukturen
 - Fähigkeiten zur Arbeit mit interdisziplinären, interkulturellen und künstlerischen Teams
 - Hohe methodische Flexibilität und Erfahrungen mit iterativen, agilen Ansätzen
 - Erfahrungen in stringenter Moderation insbesondere in der Begegnung und im Arbeiten mit Künstler*innen

- kurze Darstellung zur methodisch-konzeptionellen Herangehensweise, wie wird der OE-Prozess gestaltet
- kurze Darstellung der angebotenen Leistungen in den genannten Phasen
- kurze Darstellung der Umsetzungsplanung und Durchführung der angebotenen Leistungen inklusive einer **Ressourcen- & Zeitplanung**: Vorschlag für eine Begleitung über 12–18 Monate
- Benennung des Teams und dessen Kompetenzen

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Die Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig beabsichtigt, die in der beiliegenden Leistungsbeschreibung genannten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A zu vergeben.

Ende der Angebotsfrist: 28.08.2025, 23:59 Uhr
Ende der Bindefrist: 28.11.2025

Es gelten die als Anlagen beigefügten Vertragsbedingungen.

1. **Ort der Leistungserbringung:**
Standort der Auftraggeberin
2. **Nebenangebote sind nicht zugelassen!**
3. **Das Angebot ist zu richten an:** **Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig**
Wächterstr. 11
04107 Leipzig
4. **Verfahren zur Angebotsabgabe:**
Angebote können nur elektronisch abgegeben werden. Anschrift, an die die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: www.evergabe.de. Falls Sie bereit sind, die Leistungen zu übernehmen, wird gebeten, beiliegende Vergabeunterlagen auszufüllen, verbindlich zu unterschreiben und über www.evergabe.de zu übermitteln. Angebote in Papierform werden nicht berücksichtigt.
5. **Änderungen eines bereits abgegebenen Angebots:**
Etwaige nachträgliche Änderungen bzw. Berichtigungen der Bieterin oder des Bieters an ihrem oder seinem bereits abgegebenen Angebot sind bis zum Ende der vorseitig genannten Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.
6. **Rücknahme eines bereits abgegebenen Angebots:**
Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot zurückgezogen werden. Danach sind die Bieter / die Bieterin bis zum Ablauf der genannten Bindefrist an sein / ihr Angebot gebunden.
7. **Die Bieterin / der Bieter will kein Angebot abgeben:**
Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil.
8. **Sprache des Angebots:**
Das Angebot inkl. aller Bestandteile ist in deutscher Sprache abzugeben. Die gesamte schriftliche und mündliche Kommunikation mit der Auftraggeberin ist in deutscher Sprache zu führen. Dies gilt auch für die komplette Kommunikation nach Zuschlagserteilung.
9. **Die Auftraggeberin vergibt den Auftrag nicht nach Lösen.**
10. **Eignungsnachweise**
Die Bieterin oder der Bieter hat zur Prüfung ihrer oder seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen:

Eigenerklärung Eignung (Formular Anlage 1) mit allen Anlagen und Unterschrift inkl. Referenzen der in den letzten zwei Jahren realisierten Projekte unter Angabe der jeweiligen Laufzeit, des Auftragsvolumens, der Art der Leistung sowie des jeweiligen Auftragsgebers unter Nennung eines Ansprechpartners. Geeignet gilt der/die BieterIn hiernach, wenn mindestens drei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzaufträge im Bereich eines Organisationsentwicklungsprozess über eine Laufzeit von 4 Monaten für die letzten 2 Jahre nachgewiesen sind: davon ein Referenzauftrag für eine Kultureinrichtung sowie ein Referenzauftrag mit einem Mindestvolumen von 30.000 € netto.
11. **Nachunternehmereinsatz**
Für den Fall des Nachunternehmereinsatzes sind die Nachunternehmen zu benennen und alle vom Bieter / der Bieterin geforderten Erklärungen auch von den Nachunternehmen zu erbringen und auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers vor Zuschlagserteilung vorzulegen. Die Nichtvorlage oder unvollständige Vorlage **kann** zum Ausschluss des Angebots von der Wertung führen.

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

12. Unterschriftsleistungen der Bieterin / des Bieters:

Alle Vertragsbestandteile sind verbindlich zu unterschreiben:

- a. Angebotsvordruck
- b. Eigenerklärung Eignung (Formular Anlage 1) mit geforderten Anlagen

13. Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Bieterin / des Bieters sind ausgeschlossen!

14. Kommunikation während des Vergabeverfahrens:

Alle Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich schriftlich zu stellen .

Fragen im Zusammenhang mit dieser Vergabe sind bis zum 18.08.2025 um 12:00 Uhr zu stellen.

15. Datenschutz:

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebots nach der VOL.

16. Vertraulichkeit der Vergabeunterlagen:

Die Ihnen überlassenen Unterlagen dürfen nur in Zusammenhang mit dieser Vergabe zum Zwecke der Angebotserstellung genutzt werden. Eine Nutzung für andere Zwecke sowie die Weitergabe an Dritte ist ausdrücklich untersagt.

17. Zuschlagskriterien mit Gewichtung:

Der Zuschlag wird auf Basis der eingereichten Unterlagen an die/den Bieter*in mit der wirtschaftlichsten Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird wie folgt ermittelt:

Bei der Bewertung der vorgelegten Unterlagen werden Wertungspunkte für die festgelegten Leistungskriterien vergeben und gewichtet:

Leistungskriterium	max. Punkte	Gewichtung/ Faktor	max. erreichbare Punktzahl (Faktor x Punktzahl)
Qualität des Konzeptes, Verständlichkeit der Einreichung	5	25%	125
Darstellung der Planung und Durchführbarkeit	5	25%	125
Methodische Passgenauigkeit für einen OE-Prozess in einer Kunsthochschule	5	30%	150
Nachhaltigkeit und Innovationsgrad der vorgeschlagenen Vorgehensweise	5	20%	100
Gesamt	5	100%	500

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Die Wertungspunkte werden wie folgt vergeben:

5 Punkte, wenn das Kriterium überzeugend erfüllt ist und eine bestmögliche Verwirklichung der Ziele der Ausschreibung erwarten lässt;

4 Punkte, wenn das Kriterium überzeugend erfüllt ist und eine gute Verwirklichung der Ziele der Ausschreibung erwarten lässt;

3 Punkte, wenn das Kriterium größtenteils überzeugend erfüllt ist und eine befriedigende Verwirklichung der Ziele der Ausschreibung erwarten lässt;

2 Punkte, wenn das Kriterium nur in Teilen überzeugend erfüllt ist und eine ausreichende Verwirklichung der Ziele der Ausschreibung erwarten lässt;

1 Punkt, wenn das Kriterium unzureichend erfüllt ist und keine nennenswerte Verwirklichung der Ziele der Ausschreibung erwarten lässt.

Die zu dem jeweiligen Kriterium vergebenen Wertungspunkte werden mit der in der Bewertungsmatrix angegebenen prozentualen Gewichtung multipliziert. Hieraus ergibt sich die für das Kriterium erreichte Punktzahl. Die Addition sämtlicher Punktzahlen ergibt die Gesamtpunktzahl (maximal 500 Punkte).

Die Gesamtpunktzahl der Leistungskriterien wird mit dem Preis nach der gewichteten Richtwertmethode (Median) gegenübergestellt. Die Gewichtung beträgt 60 % für die Leistung und 40 % für den Preis.